

„Den Bürgerwillen vertreten“

## Wählergemeinschaft tritt in Malsfeld an

24.10.1988

**Malsfeld** (gmu). Eine „Unabhängige Wählergemeinschaft“ (UWG) haben Bürger der Großgemeinde Malsfeld gegründet. Sie wollen, wie ihre Sprecher Roy Knauf und Axel Kröger gegenüber der HNA mitteilten, zur Kommunalwahl 1989 sowohl für die Ortsbeiräte als auch für die Gemeindevertre-

tung eigene Kandidaten stellen. In der Gründungsversammlung wurde festgelegt, daß die Kandidaten der UWG keine aktiven Parteimitglieder sein sollen, da die UWG „ein parteiunabhängiger Zusammenschluß von Bürgern aller Ortsteile“ sei. Die Wahl der Kandidaten sowie die Festlegung eines Kommu-

nalwahlprogrammes sollen etwa Mitte November vorgenommen werden.

Ziel der UWG sei es, „brennende kommunalpolitische Themen“ mit den Betroffenen zu diskutieren und die Bürger sachlich zu informieren. Man sei nicht auf eine „Linie“ festgelegt, sondern wolle den Bürgerwillen

vertreten.

Die UWG grenze sich von der sogenannten „Bunten Liste“ (die HNA berichtete) dadurch ab, „daß sie keine Parteimitglieder der DKP aufnimmt, sich von jeder einseitigen Ideologie fernhält und sich zu den demokratischen Zielen des Grundgesetzes bekennt“.